

Beim Jubiläum standen die Mitarbeiter im Mittelpunkt

Grevenbroich. In der Erziehungs- und Familienberatung der Caritas dreht sich seit einem halben Jahrhundert alles um die bestmögliche Hilfe für die Ratsuchenden. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Einrichtung war es ausnahmsweise einmal andersherum: Beim Jubiläumsfest, das mit einem „Tag der Begegnung“ gefeiert wurde, standen die Mitarbeiter und ihre tägliche Arbeit im Mittelpunkt. Nach der offiziellen Begrüßung konnten die Besucher durch die Räume der Beratungsstelle an der Montanusstraße gehen. Im Rahmen der Feier präsentierte sich diese unter anderem als „Raum des Netzwerkes“, Raum „Fragen über Fragen“ sowie „Raum der Geschichte“. So waren etliche Dokumente zur Historie der Beratungsstelle zu

sehen. Außerdem stellte sich das Beratungsteam mit Steckbriefen vor. Ein weiterer Raum war mit Bäumchen, an denen viele orange Kärtchen hingen, dekoriert. Darauf waren Fragen zu lesen, mit denen sich Berater und Ratsuchende gemein-

sam dem Problem und dessen Lösung nähern. „Wem zeigen Sie Ihr Problem und wem nicht?“ Seit ihrer Gründung 1969 hat sich die Erziehungs- und Familienberatungsstelle einen guten Ruf erarbeitet. Inzwischen sind

die Berater auch viel in KiTas und Schulen präsent. Es gibt regelmäßige Kurse und offene Sprechstunden. Dadurch wurden viele Hemmschwellen abgebaut. Im vergangenen Jahr wurden 457 Familien beraten und unterstützt. **-ekG.**



Tag der Begegnung in der Erziehungs- und Familienberatung Grevenbroich. Unter den Jubiläumsgästen waren Vize-Bürgermeister Graf Bertram von Nesselrode, Caritas-Vorstand Hans-Werner Reisdorf, Leiterin Birgit Röttgen, Pfarrer Hans Günter Korr und Landrat Hans-Jürgen Petruschke (von links).

müllers
fenster
haustüren
rollladen

**EISKALTE 10% RABATT
AUF UNSERE FENSTER**

jetzt sparen und zusätzlich das S2 sicherheitspaket gratis dazu bekommen!

trompeterallee 200-208 41189 m'gladbach 02166 55050
muellers-fenster.de Qualität aus Tradition seit 1953

Traumquote für die KiTa „St. Josef“ nur durch echten Kraftakt ermöglicht

Bohnenbäder. Flur-Scooter. Spiegel in den Gruppenräumen. Und jedes Projekt wird so aufgearbeitet, dass alle Sinne angesprochen werden. Die katholische Kindertagesstätte „St. Josef“ in der Südstadt wurde jetzt zum dritten Mal als „Stätte des ganzheitlichen Lernens“ ausgezeichnet. 99,5 Prozent der Anforderungen wurden erfüllt. Ein Traumquote, hinter der sich aber auch ein echter Kraftakt steht.

Südstadt. Wenn in einer Gruppe ein neues Thema, ein neues Projekt initiiert wird (natürlich gemeinsam von den Erzieherinnen und den Kindern), dann wird es so angelegt, dass alle Sinne aktiviert werden: Schmecken und Fühlen stehen dann genauso auf dem Plan wie zum Beispiel Ausflüge. „Alle Menschen lernen mit allen Sinnen. In einer KiTa müssen wir natürlich besonders darauf eingehen“, erklärt Leiterin Dagmar Hanschmann. Um dies auch umsetzen zu können, sind natürlich besondere Anforderungen an die Räume, ans Material, vor allem aber ans Personal zu erfüllen. Schulungen im zuständigen Institut in Köln, Seminare in der KiTa in der Südstadt und die jährlichen Überprüfungen zur Zertifizierung – viele Stunden, die da zusammenkommen. Und die von den notorisch unterbesetzten Kindertagesstätten geleistet werden müssen. Die Zahlen aus der KiTa an der Hans-Böckler-Straße: 80 Kinder



KiTa-Leiterin Dagmar Hanschmann und André Uhr (Verwaltungsleitung des Kirchengemeindeverbandes „Vollrath Höhe“) zusammen mit den Vertretern des Kinderrates Daniel, Emilia, Fabian und Max. *Foto: -gpm.*

von vier Monaten bis zu sechs Jahren werden dort in vier Gruppen betreut. Um sie kümmern sich 16 Mitarbeiter (einschließlich der Teilzeitkräfte in der Küche). Zwei freie Stellen für Erzieherinnen können derzeit nicht besetzt werden, weil es – wie mehrfach berichtet – viel zu wenige Erzieherinnen gibt. Hinzukommen Krankheitsfälle; Dagmar Hanschmann macht deutlich, dass 100 nicht abrufbare Arbeitsstunden in der Woche normal seien. 100 Stunden, die vom restlichen Personal

aufgefangen würden. Das sei nur dank eines „total engagierten Teams“ möglich, so die Leiterin. Angesichts dieser „allgemeinen“ Voraussetzungen wird klar: „Die Fortbildung im Rahmen der Zertifizierung zur „Stätte des ganzheitlichen Lernens“ zeitlich einzurichten, war problematisch“, so Dagmar Hanschmann, die ja auch darauf zu achten hat, dass es nicht zu zusätzlichen Schließzeiten kommt. Das sei von den Arbeitsbedingungen her „gar nicht zu stem-

men“. Es gebe nun einmal nicht genügend Personal, aber die Anforderungen (gerade auch aus der bürokratischen Ecke) würden immer höher, so dass sich die Frage stelle: „Wie geht es weiter?“ Die Antwort will die KiTa-Leiterin während eines Festes am kommenden Samstag zwischen 14 und 17 Uhr geben, bei dem „Drei Jahre Stätte des ganzheitlichen Lernens“ gefeiert werden sollen. Bei diesem Fest wollen die Kinder – sie werden von einem „Kinderrat“ vertreten – den Be-

sucher zeigen, was sie so den ganzen Tag in der KiTa machen. Unter anderem geht es dabei um das Lieblingsbuch der Kinder, um die „Steinsuppe“. Die Igel-Gruppe hat eigens Theater-Szenen einstudiert. Die Maikäfer-Gruppe macht die passende Musik dazu. Und die Sonnenblumen-Gruppe erzählt die Geschichte des Wolfes, der ins Haus der Henne kommt, um dort seine Steinsuppe zu kochen. Dass das auch für die Besucher zu einer „ganzheitlichen Erfahrung“ wird, versteht sich von selbst: „Mats Mama und meine Mama backen Kuchen“, verrät der kleine Max voller Begeisterung. Der Besuch lohnt sich also. **Gerhard Müller**

„Rund um St. Joseph“

Südstadt. Die Aktion „Rund um St. Joseph“ startet am Samstag von 11 bis 15 Uhr in und an der GOT. Die Pfadfinder verkaufen Tannenbäume, die „Gemeinschaft der Südstadt“ backt leckere Reibekuchen, mehrere Tödelstände sind im großen Saal, die Bücherei bietet Bücher an, der „Eine Welt-Laden“ handelt faire Produkte und die „kfd“ (Frauengemeinschaft) sorgt für Kuchen und Kaffee. Alle sind herzlich eingeladen.

LACKIERUNGEN FÜR INDUSTRIE, GEWERBE & PRIVAT

Wir bringen Ihre Ideen auf Hochglanz

Lackierungen für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art. Die Möglichkeiten sind so vielfältig wie unsere Farbpalette. Sie haben schon Ideen? Sprechen Sie uns an!

Tradition verpflichtet - Service verbindet.

SCHUMACHER
Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden

Schumacher GmbH
Heyerbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 02181.2270-0
www.schumacher-gmbh.de

Georg Fervers

MEISTERBETRIEB
HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • KUNDENDIENST
Tel.: 02181-49740

Besuchen Sie unser neues Profil auf **INSTAGRAM**

ERFT-KURIER
TOP-KURIER

40 JAHRE **hagebaumarkt sturm**

Unsere Weihnachtsangebote Feiern Sie mit uns!

Dining Lounge „Di Santo“
~~€ 599,-~~
jetzt € 399,-*

Kunststoffgeflecht, Ecksofa, ca. 191 x 191 cm, Tisch mit Sicherheitsglasplatte, ca. 82 x 76 cm. Inkl. Kissen

SCHÖNER WOHNEN Wand- & Deckenfarbe
~~€ 27,99,-~~
jetzt € 21,99*

Innendispersionsfarbe nach EN 13300, weiß, matt, gute Deckkraft. Nassabriebbeständigkeit Klasse 3, Deckvermögen Klasse 2 bei 7 m²/l, umweltschonend, weil emissionsarm. Verschiedene Gebindegrößen, ab 10 l

EINHELL Tischkreissäge TC-TS 2025/1 U
~~€ 99,90,-~~
jetzt € 89,99*

230 Volt, 1.800 Watt, 5.000 U/min, max. Schnitttiefe bei 45° 65 mm, bei 90° 85 mm, Winkel- und Parallelanschlag, Gehäuse mit Späneabsauganschluss, Tischverbreiterungen und Untergestell

KRAFTRONIC Akku-Bohrschrauber KT-AS 18 Li-2

nur € 119,-*

18 Volt, Lithium-Ionen-Akku, 2,0 Ah, 0-350/0-1.250 U/min, 44 Nm, 2 Gang-Getriebe, einhäusiges Schnellspann-Bohrfutter, mit integriertem LED-Arbeitslicht. Inkl. 2. Akku und Schnellladegerät. Im Koffer

KRAFTRONIC Nass-/Trockensauger KT-NT 18

nur € 49,99*

1.250 Watt, 18 Liter Edelstahlbehälter, mit Blaufunktion. Inkl. 1,5 m Saugschlauch, 3-teiligem Kunststoff-Saugrohr, großer Saugdüse mit Kombieinsatz, Fugendüse, Filterbeutel, Schaumstofffilter zum Nasssaugen und Schmutzfangsack. Für Nass-/Trockensauger KT-NT 18, 18 Liter Fassungsvermögen

Sturm Bauzentrum GmbH & Co.KG • Normannenstr. 24 – 28 • 41462 Neuss-Nord • 02131/59 95-0 • Mo - Sa 8.00-20.00 Uhr

* gültig bis 18.12.2019 solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt.